



OPENING LILI REYNAUD- DEWAR

Freitag, 27. Januar 2017
19.00 Uhr

TEETH, GUMS, MACHINES, FUTURE, SOCIETY

In Zusammenarbeit mit Kunstverein in Hamburg und de Vleeshal in Middelburg

Was definiert kulturelle Identität? Was beeinflusst deren Entwicklung? Zurückgreifend auf Freiheitsbewegungen und Subkulturen des 20. Jahrhunderts, hinterfragt Lily Reynaud-Dewar sexuelle, Rassen bedingte und politische Regeln und Stereotypen, die die individuelle Identität kennzeichnen. In der Ausstellung, die erste Einzelausstellung der Künstlerin in Italien, werden Installationen, Videos und Objekte vorgestellt – darunter die sogenannten *Grills*, Zahnschmuck mit Reliquien- oder Statussymbol Funktion in der Rap und Hip Hop Szene, die die Künstlerin auf provokante Art und Weise anspielt. Die Manipulation des menschlichen Körper durch diese Grills, weist auf ein weiteres wichtiges Element der Ausstellung hin: das *Cyborg Manifesto* der feministin Donna Haraway, eine Metapher für das Durcheinanderschmelzen der strengen Gliederung zwischen Mann, Maschine und Natur des westlichen Gedanken.

Während der Eröffnung findet um 19.45 Uhr und um 21.00 Uhr eine Performance mit Darius Clayton, Ashley Cook, Hendrik Hegray und Lili Reynaud-Dewar statt.

Bild: Lili Reynaud-Dewar, TEETH GUMS MACHINES FUTURE SOCIETY (Film), 2016.